

Sportabzeichen nicht so einfach

Acht Leistungsklassenfußballer von der SG Solschen haben zunächst die Schwimmprüfungen für das Sportabzeichen erfolgreich bestanden, und wollten dann im Ilseer Stadion den Rest erledigen. Aber: „So einfach geht das gar nicht“, stellte ihr Trainer Lars Eschholz fest.

Die Schwierigkeiten liegen dabei vor allen Dingen beim Kugelstoßen und beim Weitsprung. „Das üben wir noch einmal, und wenn es dann noch nicht klappt, können wir ja Prüfungen in der Sporthalle, Hocke oder Grätsche oder Reck, tätigen“, meint Eschholz.

Inzwischen haben alle den 3000-Meter-Lauf erledigt. Für Eschholz ist es das Wichtigste, „mit solchen Aktionen den Gemeinschaftssinn zu fördern“, ma

Ski-Club-Radler feiern Abschluss

Zum Saisonabschluss starten die vier Radfahrgruppen des Peiner Ski-Clubs (1a, 1b, 2 und 3) gemeinsam mit ihren Tourenrädern zur „Hungermach-Tour“ am Dienstag, 14. September, um 17.30 Uhr an der Nordseite des Peiner Schützenplatzes.

Um 19 Uhr ist dann Einkehr im „MTV-Vater-Jahn-Tennis-Treff“, wo es Krustensenfbraten gibt. Nicht nur Mitglieder sondern auch Gäste sind willkommen.

Die Anmeldungen zum Essen sind bis zum 10. September bei Sport-Lüddecke abzugeben, Telefon 0517/ 6865. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.ski-club-peine.de.

Bei Jahn ist am Ende die Luft raus

Handball: Abschluss der Eulencup-Turnierserie mit den C- und B-Jugendlichen

„Das Turnier der C-Jugend war der Höhepunkt der Eulencup-Turnierserie“, meinte Jahn-Trainer und Organisator Lutz Benckendorf. Seine Handballerinnen holte dabei Platz vier.

C-Jugend

Organisatorisch hat sich Veranstalter MTV Vater Jahn Peine einiges aufgebürdet – aber alles funktionierte gut. Da 16 Mannschaften teilnahmen, musste die Vorrunde in zwei Hallen zeitlich parallel ausgetragen werden.

Dabei wurde guter Handball gezeigt. Die gastgebenden Jahn-erinnen schafften den Sprung ins Halbfinale, während die Konkurrenz aus der eignen Landesligastaffel von der HSG Nord Edemissen und der HSG Weyhausen/Tappenbeck bereits in der Vorrunde beziehungsweise im Viertelfinale scheiterte.

Die Peinerinnen spielten nach guter Vorrunde im Halbfinale gegen die HSG Heidmark. Der Mit-Titelfavorit aus dem Bezirk Lüneburg erzielte in buchstäblich letzter Sekunde mit dem Schlusspfiff den Siegtreffer zum 10:9.

Für das mit lediglich einer Auswechselspielerin im Feld angetretene Heimteam war dann die Luft raus und im Spiel um Platz drei verloren die Gastgeberinnen gegen HV Lüneburg 7:12.

Das Turnier gewann der Bundesliga-Nachwuchs des VfL Oldenburg I vor der HSG Heidmark.

B-Jugend

Tags darauf wurde die HSG Badenstedt ihrer Favoritenrolle gerecht und belegte souverän Rang 1 vor der HG Rosdorf/



Gegen die HJG Rosdorf/Grone verloren die Mädchen der HSG Nord (B-Jugend) 5:13.

Grone und dem VfL Oldenburg.

Hier hatten weder die in weiten Teilen mit ihrer Zweitbesetzung angetretenen Gastgeberinnen noch die beiden Peiner Teams von der HSV Vechelde/Woltorf und der HSG Nord Edemissen etwas mit den vorderen Rängen zu tun. Sie mit dem Ausgang des Turniers zu tun. Sie landeten punktgleich auf den Plätzen vier bis sechs.

DIE TURNIER-PLATZIERUNGEN

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| C-Jugend-Turnier | te/Lutter, TSG Emmerthal. |
| 1. VfL Oldenburg I | 13. Lehrter SV, MTV Peine II, |
| 2. HSG Heidmark | MTV Vienenburg. |
| 3. HV Lüneburg | B-Jugend-Turnier |
| 4. MTV VJ Peine | 1. HSG Badenstedt |
| 5. VfL Oldenburg II, TSV Burg- | 2. HG Rosdorf/Grone |
| dorf, HSG Weyhausen/Tap- | 3. VfL Oldenburg |
| penbek, TVE Sehnde. | 4. HSG Nord Edemissen |
| 9. HSG Nord Edemissen, HSG | 5. MTV VJ Peine |
| Barnstorf/Diepholz, HSG Lach- | 6. HSV Vechelde-Woltorf |

Lambrecht läuft auf Platz eins Den Peinern fehlt die Durchschlagskraft

Fußball-Niedersachsenliga: VfB Peine verliert sein Heimspiel mit 0:3 gegen den SV Meppen

Beim Volkslauf in Broitzem hat Swen Lambrecht vom VfL Woltorf den ersten Platz in der Gesamtwertung errungen. Für die zehn Kilometer brauchte er 39:42 Minuten. „Der Lauf war schwer, weil viel Gegenwind herrschte“,

In ihrem zweiten Heimspiel in der Fußball-Niedersachsenliga überzeugten die B-Juniorinnen des VfB Peine nicht.

VfB Peine – SV Meppen: 0:3 (0:0). Anfangs entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit guten Chancen auf

beiden Seiten. „Unser Torhüter Pascal Bertram hielt uns zwar mit glänzendem Einsatz im Spiel, unsere Stürmer ließen es jedoch an der Entschlossenheit beim Torabschluss fehlen“, stellte Co-Trainer Oliver Stock fest.

Nach der Pause hatte Meppen in der 46. Minute die erste gute Möglichkeit. Zwei Minuten später folgte die größte Chance des VfB, als Kaan Öztürk den Ball aus drei Metern nicht im Tor unterbrachte.

In der 53. Minute trafen die Gäste nach einem Konter, und in der 78. und 80. Minute erhöhten sie. „Einsatzbereitschaft und Entschlossenheit haben uns gefehlt“, meinte Trainer Christoph Hasselbach.

VfB schießt ein Dutzend Tore in zwei Spielen

Juniorenfußball: Kerim Driesen erzielt für den VfB Peine einen Hattrick im Bezirkspokal / Edemissen trifft zehn Mal

Nach einer mühevollen ersten Hälfte haben die A-Jugend-Fußballer des VfB Peine doch noch souverän die nächste Runde im Bezirkspokal erreicht. Mit demselben Ergebnis siegten sie dann in der Landesliga.

A-Junioren Bezirkspokal JSG Wittingen – VfB Peine 1:6 (1:2). Kalt erwischt: Die defensiven Gastgeber konterten sich nach zehn Minuten in Führung und igelten sich danach noch mehr ein. „Das war auf dem engen Spielfeld für uns sehr schwer“, sagte VfB-Trainer Kiriakos Aslanidis.

Doch Jonas Stephan glückte per Foulelfmeter aus (24.). Dass die Peiner nicht noch einmal in Rückstand gerieten verhinderte Keeper Hasan Senol. Er parierte einen Strafstoß der Wittingen.

Nach der Pause schoss der Peiner Landesligist dann noch einen standesgemäßen Sieg heraus. Gleich drei Tore gelangen Kerim Driesen. „Wittingen konnte unser Tempo nicht mehr mitgehen“, bilanzierte Aslanidis.

Tore: 1:0 (10.), 1:1 Stephan (24. Foulelfmeter), 1:2, 1:3 und 1:4 Driesen (40., 65., 68.), 1:5 Engelke (75.), 1:6 Beuermann (80.).

A-Junioren Landesliga VfR Osterode – VfB Peine (1:6). Auf Grund der starken Niederschläge fand das Spiel auf dem glitschigen und kleinen Kunstrasenplatz statt. Bis zur 35. Spielminute sahen die Zuschauer eine wenig begeisterte Partie, jedoch konnten die Peiner Anhänger dann das 1:0 durch Alexander Engelke unter Beihilfe des Osteroder Schlussmanns bejubeln.



Brenzlig wie hier wurde es für die A-Junioren des VfB Peine nur selten. Sie gewannen sowohl im Bezirkspokal als auch in der Landesliga jeweils klar.

In der 60. Minute profitierte der VfR von einem Torwartfehler und glückte zum 1:1 aus.

Acht Minuten später schlugen die Peiner zurück und erzielten die erneute Führung. Os-

terode versuchte nun, mehr Druck zu machen, und der VfB nutzte immer wieder die

Die neue PAZ präsentiert:

PAZ BUNDESLIGA-TRAINER 2010/11

Gewinnen Sie mit Ihrer Bundesliga-Elf eine FORTIS B-42 Official Cosmonauts Titanium

...sowie weitere tolle Preise!

Jetzt anmelden: www.paz-online.de/bltrainer

IHR KONTAKT

CHRISTIAN MEYER (cm)

05171/406-118
sport@paz-online.de

MATTHIAS PRESS (mp)

05171/406-134
sport@paz-online.de

Training nach Infarkt

Einen Kursus „Fit nach Infarkt“ bietet das Physio-Fit in Peine an. „In Zusammenarbeit mit dem Peiner Kardiologen Uwe Gremmler entstand das Konzept zu diesem zwölfwöchigen Programm“, heißt es in der Pressemitteilung. Zum einen werde an speziellen Kardiogeräten wie Ergometer oder Laufband das Herzkreislaufsystem dosiert und unter ärztlicher Aufsicht trainiert. Der zweite Baustein sei das Erlernen von Entspannungstechniken zur Blutdruckregulation.

Kursusbeginn ist am Mittwoch, 1. September um 16.45 Uhr. Auskunft gibt es unter 05171/ 580358.